

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/611 T. 1341

Verantwortliche/r:
Abt. Stadtplanung

Vorlagennummer:
611/030/2010

Bebauungsplan Nr. 252 - Universität Nordgelände - hier: Neubau Forschungszentrum TRC BA 2 bis 4 und Zentraler Grünzug

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	22.06.2010	Ö	Beschluss	mehrheitlich angenommen

Beteiligte Dienststellen
Staatliches Bauamt Erlangen-Nürnberg

I. Antrag

An den Planungszielen Neubau des Forschungszentrums TRC im Universitäts-Nordgelände und Sicherung des Zentralen Grünzugs wird festgehalten.

Die Verwaltung wird beauftragt, dem sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan 252 die geplanten Bauabschnitte 2 bis 4 des TRC und einen in Richtung Westen verschobenen Zentralen Grünzug mit einer Mindestbreite von 40 m (siehe Anlage 2) zu Grunde zu legen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

1.1 Anlass

Mit Schreiben vom 09.02.2010 an das Bauaufsichtsamt hat das Staatliche Bauamt Erlangen-Nürnberg die Stadt Erlangen um Zustimmung zur Errichtung eines Zentrums für Translationale Klinische Forschung (Translational Research Center – TRC), 1. BA, gebeten. Diese Zustimmung wurde unter der Bedingung des Stellplatznachweises und von Ersatzpflanzungen am 20.04.2010 vom Bauausschuss/Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb erteilt. Darüber hinaus hat das Staatliche Bauamt mit gleichem Schreiben die Stadt Erlangen um eine kurze Stellungnahme zu den städtebaulichen Zielen im Hinblick auf den Bebauungsplanvorentwurf 252, die dem 1. Bauabschnitt des TRC folgenden Bauabschnitte 2 bis 4 und den Zentralen Grünzug gebeten. Hierzu ist eine Beteiligung des UVPA erforderlich.

1.2 Projektentwicklung

Im Januar 2009 hat das Staatliche Bauamt einen Realisierungswettbewerb mit städtebaulichem Ideenanteil zum Neubau des Forschungszentrums TRC ausgelobt. Bestandteil der Aufgabenstellung war als übergeordnetes Planungsziel eine Grünverbindung zwischen Kopfklinikum und NOZ, das die Grünbereiche des Erlanger Schlossgartens über den Maximiliansplatz mit dem Landschaftsraum der Schwabachau verbindet. Der Wettbewerb endete im Frühjahr 2009 mit der Entscheidung, den 1. Preis an das Büro Häscher und Jehle aus Berlin zu vergeben. Der Entwurf sah eine stufenweise Realisierung des TRC in fünf Bauabschnitten entlang der Schwabachanlage vor, wobei der 5. Bauabschnitt – mitten im geplanten Grünzug gelegen – lediglich als Option verstanden wurde. Die Wettbewerbsarbeiten wurden in einer Ausstellung im Museumswinkel der Öffentlichkeit präsentiert (Anlage 1).

Bis Ende 2009 erfolgte eine Überarbeitung des prämierten Wettbewerbsentwurfs durch

das Staatliche Bauamt. Im Vergleich zur Wettbewerbslösung haben sich die Baukörper im Querschnitt vergrößert und insgesamt nach Westen verschoben (Anlage 2). Gemessen am Sachstand des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans 252 (Stand 15.04.2008) liegt der 3. Bauabschnitt noch knapp innerhalb, der 4. Bauabschnitt vollständig außerhalb der geplanten östlichen Begrenzung des Grünzugs (Anlage 3).

1.3 Planungsziele

Die Verwaltung hat den Zustimmungsantrag des Staatlichen Bauamts zum Anlass genommen, um in einer Variantenuntersuchung zu prüfen, wie die Realisierung des 2. bis 4. Bauabschnittes des TRC unter Beibehaltung des Planungsziels Zentraler Grünzug ermöglicht werden kann. Im Ergebnis bedeutet dies eine Verschiebung des Grünzugs unter Beibehaltung seiner Mindestbreite von 40 m nach Westen in Richtung des Kopfklinikums (Anlage 4). Die Verwaltung schlägt vor, diese Variante als Stellungnahme zu den Planungszielen der Stadt dem Staatlichen Bauamt zu übermitteln und sie in den sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan 252 zu übernehmen.

Das grundsätzliche Einverständnis des Staatl. Bauamtes zu dieser Variante liegt mit Schreiben vom 31.05.2010 vor (Anlage 5).

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel sind auf IPNr.: bzw. im Budget vorhanden!

- Anlagen:**
1. Ergebnis des Wettbewerbs TRC
 2. Ergebnis der Überarbeitung durch das SBA
 3. Vorentwurf B-Plan 252, Stand 15.04.2008 (vor dem Wettbewerb TRC)
 4. Variante TRC/Grünzug, Stand 18.05.2010
 5. Schreiben des Staatl. Bauamtes vom 31.05.2010

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77
am 22.06.2010

Frau Stadträtin Bittner beantragt, dass dieser Tagesordnungspunkt vertagt wird.

Dieser Antrag wird mit 10:3 Stimmen abgelehnt.

Herr Stadtrat Thaler bittet darum, dass in der nächsten Sitzung des BWA ein Ortstermin stattfindet zu dem auch die Mitglieder des UVPA eingeladen werden.

Dies sagt Herr Bruse zu.

An den Planungszielen Neubau des Forschungszentrums TRC im Universitäts-Nordgelände und Sicherung des Zentralen Grünzugs wird festgehalten.

Die Verwaltung wird beauftragt, dem sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan 252 die geplanten Bauabschnitte 2 bis 4 des TRC und einen in Richtung Westen verschobenen Zentralen Grünzug mit einer Mindestbreite von 40 m (siehe Anlage 2) zu Grunde zu legen.

mit 10 gegen 3 Stimmen

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang